

Euro/USD - Langzeit



Der Tsunami ist ein charttechnischer Börsenbrief von Neo-Wave.de
Datum: Dienstag, 27. Oktober 2020 / Jahrgang: 8 / Ausgabe: 60

Euro/USD (ISIN: EU0009652759)

Für den Euro hatte ich in der letzten Ausgabe, vom März dieses Jahres, eine in temporärer Hinsicht, sehr starke seitliche Performance in Aussicht gestellt. Wie der mittlere Chart es zeigt, sollte sich diese apathische Phase bis weit in die zweite Hälfte der aktuellen Dekade verlaufen. Die zwischenzeitliche, erwartungsgemäß positive, Performance konnte diesem Denken Rechnung tragen. Dennoch habe ich meine Sichtweise relativ unmissverständlich umgestellt, wie die beiden Charts es zeigen.

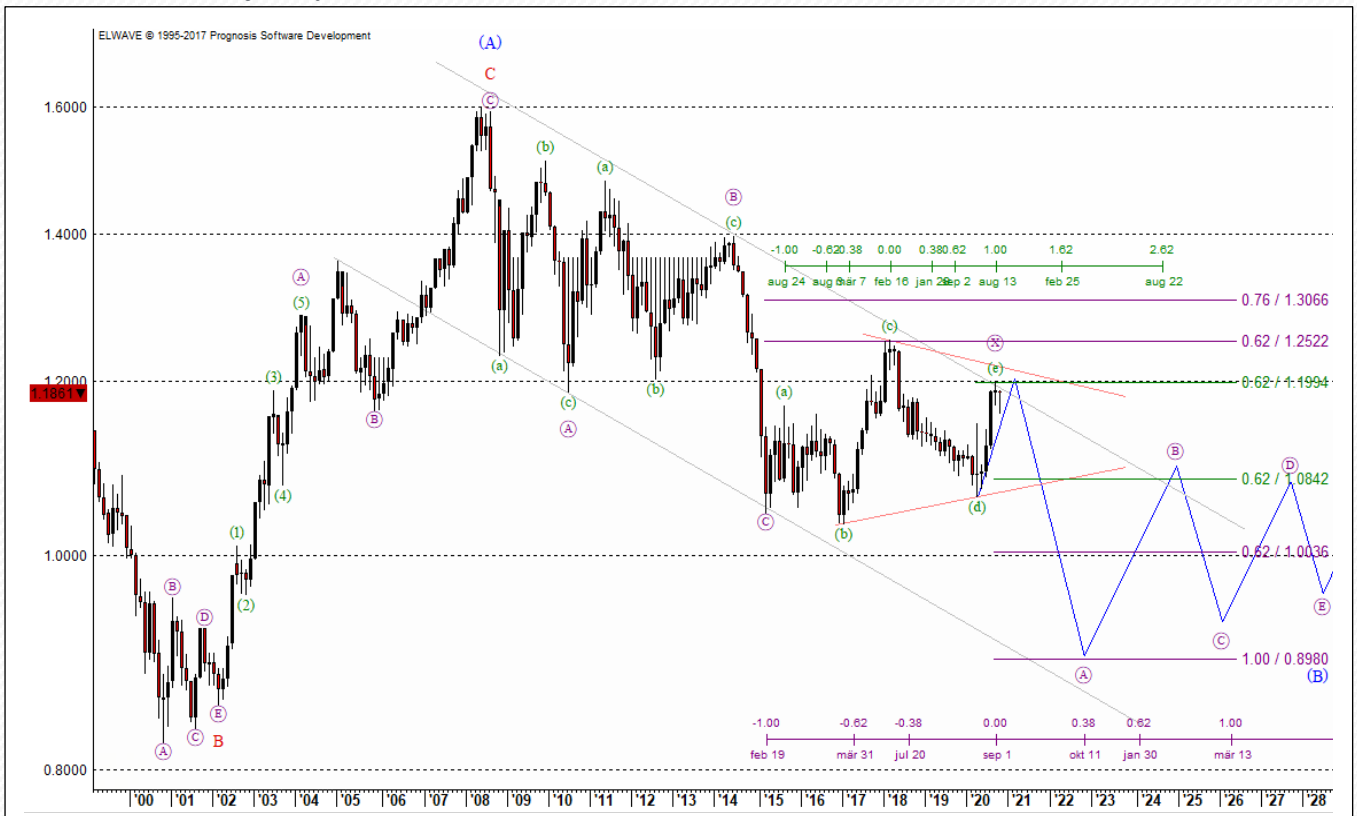
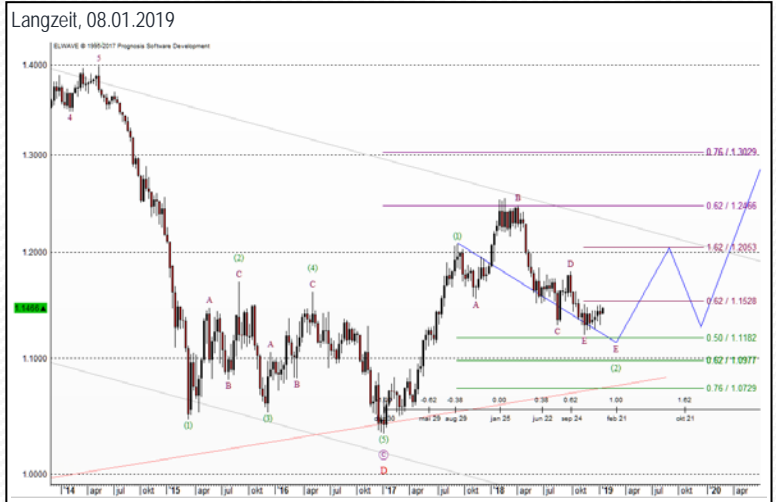
Ausblick:

Das momentan noch laufende Triangle (**a-b-c-d-e**), welches sich hier als Welle (**X**) ausbildet, steht mit Welle (**e**) in der finalen Phase und damit unmittelbar vor dem Abschluss. Das exakte Anlaufen, als auch der ausgebliebene Sprung über diese Linie, an den Widerstand bei **1.1994 \$ (0.62-Retracement)** ist ein sehr sicheres Indiz auf einen zeitnah bevorstehenden Trendwechsel. Das **Zeitlineal** zeigt mit dem **13. August** den idealtypischen Zieleinlauf für (**e**) an. Ungeachtet dessen kann sich in der Folgezeit noch ein Pendeln um diesen Widerstand einstellen, signifikante Auswirkungen sind indes unwahrscheinlich.

Die auf (**X**) folgende (**A**) setzt den Euro wieder massiven Druck aus. Die Unterstützung bei **1.0036 \$ (0.62-Retracement)** bildet die erste Anlaufstelle, das **1.00-Retracement (0.8980 \$)** das idealtypische Ziel der zu erwartenden Korrektur (**A**). Dieses Niveau wird der Euro für eine größere Bodenbildung nutzen. Wie der Chart es zeigt, erwarte ich die Ausbildung eines sehr großen Triangles (**A-B-C-D-E**), als Wellenabschluss von Welle (**B**). Das untere **Zeitlineal** liefert Anhaltspunkte über den zeitlichen Verlauf.

Fazit:

Der Euro bewegt sich innerhalb einer sehr großen Korrektur und wird diesen Zustand auf absehbare Zeit nicht verändern können. Eine Hinwendung zu einem großen Aufwärtstrend ist demzufolge nicht zu erwarten. Kurzfristiger Analysen im wöch. Börsenbrief.



Neo-Wave-Shop

[Tsunami-Classic: 1 Monat](#)

[Tsunami-Classic: 3 Monate](#)

[Tsunami-Classic: 1 Jahr](#)

[Tsunami-Dax: 1 Monat](#)

[Tsunami-Dax: 3 Monate](#)

[Tsunami-Dax: 1 Jahr](#)

[Tsunami-Classic & Dax: 1 Jahr](#)

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

[Widerrufsbelehrung](#)

Impressum

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

E-Mail:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

Haftungsausschluss

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle den Analysen zugrunde liegenden Informationen aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und/oder Meinungsäußerungen und/oder Berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist er auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten extrem hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse in Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d **WpHG** bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.